

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk

XXIV. GP.-NR

8210 /AB

22. Juni 2011

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

zu 8353 /J

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0136-III/4a/2011

Wien, 20. Juni 2011

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 8353/J-NR/2011 betreffend der Förderung des Horrorfestivals „Fright Nights“ auf der Webseite „Frisch am Tisch“, die die Abg. Mag. Heidemarie Unterreiner, Kolleginnen und Kollegen am 28. April 2011 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2 sowie 4 bis 8:

Zumal das genannte Video seitens der Betreiber von der Webseite genommen wurde, kann es dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur weder bekannt sein, noch ist etwas dagegen zu unternehmen.

Zu Frage 3:

Vorausgeschickt wird, dass für das genannte Video kein Förderungsantrag gestellt wurde; eine Förderung ist daher auch nicht gewährt worden. Es kann sohin auch keine vergleichbare Förderung zuerkannt werden. Darüber hinaus wäre zu bemerken, dass Kunstwerke bzw. Kunstprojekte grundsätzlich einzigartig sind.

Die Bundesministerin:

